Objekt:	Kameo mit Kindergesicht, 16./17. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 1056

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Onyx ist als Anhänger gefasst und zeigt den Kopf eines Kindes im Dreiviertelprofil nach rechts. Das Kind trägt einen zweiteiligen, gerippten Kragen. Der Kopf ist rundlich-oval, die linke Wange ist etwas verkürzt dargestellt, die rechte ist rundlich und voll, der Mund und das Kinn sind klein. Die recht breite Nase ist geschwungen, das Kind hat kurze, stark lockige Haare, die in dicken Buckellocken die Stirn umgeben, wobei zwei Locken auf die Stirn fallen. Solche sehr kleinen Kameos mit frontalen Kinderköpfchen (Amor?) finden sich in großer Zahl in vielen Sammlungen und dienten oft als Dekor eines Gerätes oder Geschirrs. Das vorliegende Stück ist – möglicherweise in einer späteren Verwendung - als Anhänger gefasst und im Kunstkammerinventar von 1792 als „Engels kopf, cameé, in goldener Einfashung“ beschrieben.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Onyx, Silber vergoldet
Maße:	(mit Fassung): H. 1,43 cm, B. 1,29 cm, T. 0,80 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1699
	wer	
	wo	Italien

[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Porträt
- Schmuck